

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

**der 13. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Infrastruktur
am Mittwoch, 11.01.2023, von 19:30 Uhr bis 20:35 Uhr
Saal, Schloßborner Weg 2, 61479 Glashütten in das Rathaus, Saal,**

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Bau und Infrastruktur wurden mit Schreiben vom 30.12.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung für Mittwoch, den 11.01.2023, 19:30 Uhr, eingeladen. Gegen Form- und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Infrastruktur ist nach der Anzahl der Mitglieder beschlussfähig.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Infrastruktur eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Sitzungsverlauf

1. Mitteilungen des Vorsitzenden

Es liegen keine Mitteilungen vor.

2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Es liegen keine Mitteilungen vor.

3. Antrag der SPD-Fraktion bezüglich der eventuellen Aufnahme eines Gewerbegebietes auf Oberemser Gemarkung in den Regionalen Flächennutzungsplan 430/GV/XIX

Der Bürgermeister stellte kurz die Ergebnisse der Umfrage des Gewerbegebietsflächenbedarfs vor.

Die einzelnen Ausschussmitglieder erläutern die jeweilige Haltung ihrer Fraktion zum Sachverhalt und geben ihre Alternativvorschläge, soweit vorhanden, zur Erweiterung des SPD-Antrages dem Vorsitzenden zur Kenntnis. Es wird vorgeschlagen, den Antrag der SPD in geänderter Fassung als Beschlussvorschlag der Gemeindevertretung vorzuschlagen:

Anschließend wird über die geänderte DS-Nr. 430/GV/XIX, die wie folgt lautet, abgestimmt:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu prüfen bzw. durch den Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main prüfen zu lassen, inwieweit folgende Flächen als Gewerbegebiet geeignet wären:

- Gemarkung Oberems, hinter dem REWE-Markt neben den Salzsilos, Flurstück 20/8
- Gemarkung Oberems, oberhalb des Umspannwerks, B8, Frankfurter Straße (L3023), Umspannwerk Flurstücke 206, 198 – 250
- Gemarkung Oberems, hinter dem Umspannwerk an der B 8, Flurstücke 209 – 213
- Gewerbegebietsfläche G9
- Mühlweg (ehemals Herbstgrundstück) Flur 993/2

Auch wird um die Ermittlung weiterer potentieller Flächen als Alternative zu derjenigen Fläche auf Oberemser Gemarkung, welche im Protokoll zum Kommunengespräch am 14.05.2019 als „GLAS_G_9“ bezeichnet ist, gebeten. Das Ergebnis ist der Gemeindevertretung im Herbst 2023 vorzustellen, damit diese ggf. im Rahmen des offiziellen Verfahrens zur Aufstellung des ersten Vorentwurfs zum Regionalen Flächennutzungsplan (RegFNP 2030) über den Wunsch nach Aufnahme jener Flächen in den RegFNP 2030 befinden kann, um eine dementsprechende Stellungnahme an den Regionalverband abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Die Änderung des SPD-Antrages ist somit beschlossen

Beiträge aus dem Publikum wurden an dieser Stelle zugelassen. Fragen wurden beantwortet

4. Verschiedenes

Der Vorsitzende gratuliert dem Ausschussmitglied Manfred Kunz zu seinem 60. Geburtstag.

Der Vorsitzende

ausgefertigt:

gez. Hans Jürgen Staab

Richard Meixner
Schriftführer